

Neuaufgabe



# Finanzierungsleitfaden

Tipps zur Förderung und Finanzierung Ihres Fernstudiums



University of Applied Sciences

**APOLLON** Hochschule  
der Gesundheitswirtschaft

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Mehr Vorteile als APOLLON Studierender	4
Steuern sparen im Fernstudium	6
Finanzierung gemeinsam mit dem Arbeitgeber	8

## FÖRDERPROGRAMME

Bildungsprämie	9
Förderprogramme der Bundesländer	10
BAföG	13
Förderung für ausscheidende Zeitsoldaten	14
Bildungsurlaub	15
Wiedereinstieg nach Krankheit oder Unfall	16

## STIPENDIEN

Aufstiegsstipendium	18
Weiterbildungsstipendium	19
Weitere Stipendien und Links	20

## WEITERBILDUNGSKREDITE

KfW-Studienkredit	22
Bildungsfonds von Career Concept	23
Bildungskredit	24
Jetzt weiterbilden, später zahlen	25

## KONTAKTE

Fördermöglichkeiten im Überblick und in Österreich	26
Wir finden einen Weg für Sie	27

Alle Informationen im Finanzierungsleitfaden sind Hinweise und Tipps.  
Sie werden unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung zur Verfügung gestellt.



Yvonne Stelling

## Liebe Interessentin, lieber Interessent,

schön, dass das Angebot der APOLLON Hochschule Sie anspricht. Vielleicht beschäftigt Sie die folgende Frage und Sie haben deshalb unseren Finanzierungsleitfaden zur Hand genommen: „Ein Fernstudium wäre super, aber wie soll ich das finanzieren?“ Wir kennen diese Frage von Interessenten jedenfalls und wollen Sie bei der Beantwortung bestmöglich unterstützen.

Aus unserer Erfahrung lohnt es sich eigentlich immer, sich um eine Förderung zu bemühen! Deshalb haben wir in diesem Leitfaden Anregungen zu verschiedensten Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Sie zusammengestellt. Sie finden nicht nur einen Überblick über die Art der jeweiligen Förderungen und Finanzierungsformen, sondern auch Links, unter denen Sie weitere und vor allem tagesaktuelle Informationen bekommen. So finden Sie schnell heraus, was für Sie in Frage kommen könnte.

Natürlich stehen Ihnen für alle Fragen rund um das Thema Finanzierung auch meine Kolleginnen aus dem Studienservice und ich zur Verfügung. Wir beraten Sie gern und helfen Ihnen auch dabei, die Beantragung der jeweiligen Programme vorzubereiten.

Folgende Fragen möchten wir Ihnen aber für die Suche nach der „richtigen“ Finanzierung schon an dieser Stelle mit auf den Weg geben:

- Welchen Finanzierungsbedarf habe ich wirklich?
- Habe ich alle finanziellen Ressourcen ausgeschöpft?
- Wofür genau benötige ich eine finanzielle Unterstützung?
- Ab wann benötige ich die Finanzierung?
- Wie lange benötige ich Unterstützung?
- Bringe ich besondere Leistungen oder besonderes Engagement mit, die mich für ein Stipendium befähigen?

Wir hoffen, dass Sie das für sich passende Finanzierungsmodell finden und freuen uns darauf, Sie bald an der APOLLON Hochschule begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

**Yvonne Stelling**

Finanzierungsservice der APOLLON Hochschule

# Mehr Vorteile als APOLLON Studierender

**Wir möchten Ihnen als APOLLON Studierender möglichst viele – auch finanzielle – Vorteile verschaffen. So profitieren Sie nicht nur von lohnenden Rabatten und Prämien, sondern auch von unseren ausgesuchten Kooperationen. Bei Partnerunternehmen, wie z.B. MediPlus, erhalten Sie besonders gute Konditionen.**

## Halbierte Raten, doppelte Laufzeit

Wir sind flexibel und versuchen, Zahlungsvereinbarungen zu treffen, die für Sie stimmig sind. Zum Beispiel können Sie Ihre monatlichen Studienraten halbieren, indem Sie eine doppelte Ratenlaufzeit wählen. Dieses Angebot bezieht sich nur auf die kurze Regelstudienzeit eines Studiengangs. So passen die Studiengebühren viel leichter in Ihr monatliches Budget.

Natürlich können Sie die Raten zwischendurch jederzeit wieder erhöhen. Und keine Sorge: Wenn Sie Ihr Studium abschließen, bevor die Studiengebühren bezahlt sind, läuft die Zahlung der halbierten Raten einfach wie gewohnt weiter.

## Zehn Prozent Elternzeitrabatt

Wer Nachwuchs bekommt, wird bei uns belohnt! Müttern bieten wir eine „Mutter-Baby-Pause“: Für ein bis drei Monate können Sie Ihr Studium während des Mutterschutzes einfach unterbrechen, um sich ganz der neuen Familiensituation zu widmen.

Berufsbegleitend studierende Mütter oder Väter erhalten in ihrer Elternzeit für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr einen 10-Prozent-Rabatt auf jede Studienrate. Noch ein kleiner Tipp: Manchmal ist es bei der Vergabe von Kita-Plätzen von Vorteil, wenn Eltern nachweisen, dass sie studieren und berufstätig sind. Eine Studienbescheinigung stellen wir Ihnen gern aus.

## Förderung für Auszubildende, Schwerbehinderte und Rentner

Sie erhalten einen 10-Prozent-Rabatt auf alle Studiengebühren – es reicht, wenn Sie Ihrer Anmeldung einen entsprechenden Nachweis beifügen. Auch wenn sich Ihr Status erst im Laufe des Studiums ändert und Sie dann zu einer der oben genannten Gruppen gehören, gewähren wir Ihnen diesen Nachlass natürlich (allerdings nicht nachträglich).

## Partnerrabatt

Die APOLLON Hochschule gewährt allen Studierenden, die sich gemeinsam für ein Fernstudium einschreiben, einen Rabatt von bis zu 1.100 Euro. Ob Freunde, Familie, Kollegen oder Ehepartner: Wer sich gemeinsam anmeldet, spart jeweils 10 Prozent der Studiengebühren. Natürlich können Sie unterschiedliche Studiengänge wählen. Dieser Rabatt gilt, solange beide das Studium fortführen.

## Treuerabatt

Haben Sie ein Studium oder einen Kurs an der APOLLON Hochschule absolviert und möchten ein weiteres Angebot nutzen? Dann profitieren Sie von unserem Treuerabatt:

- Sie haben ein Studium absolviert und wollen einen weiteren Studiengang belegen?  
Dann bekommen Sie 10 Prozent Rabatt auf jede Rate im Rahmen des neuen Studiums!
- Sie haben einen Zertifikatskurs absolviert und wollen einen weiteren Kurs belegen?  
Dann sparen Sie 15 Prozent der neuen Kursgebühren!
- Sie haben einen Zertifikatskurs absolviert und wollen ein Studium anschließen?  
Dann sparen Sie – sofern anrechenbar – je fünf angerechneten Credits eine monatliche Studienrate!





### Empfehlungsprämie

Studierende, die das Angebot der APOLLON Hochschule weiterempfehlen, erhalten als Dankeschön eine Prämie. Für jeden neuen Studierenden, der sich auf Ihre Empfehlung hin einschreibt, erhalten Sie 250 Euro, für jeden neuen Kursteilnehmer 50 Euro.

Der Betrag wird Ihrem Studienkonto gutgeschrieben, sobald der Geworbene über den Testmonat hinaus dabei bleibt. Dafür muss bei der Anmeldung vermerkt sein, wer die APOLLON Hochschule empfohlen hat.

### Exklusive Vorteile als APOLLON Studierender

Wir bieten Ihnen neben den üblichen Vergünstigungen, die Sie mit dem Studiausweis erhalten – z.B. vergünstigte Eintritte – noch weitere Vorteile: von günstigeren Bahntickets, Zeitungsabos und Notebooks über rabattierte Software und Bildungsreisen bis hin zu günstigeren Hotelübernachtungen. Alle Angebote finden Sie auf unserer Internetseite.

### Anrechnungen von Leistungen anderer Hochschulen

Haben Sie bereits ein Studium begonnen oder absolviert? Dann können Sie Inhalte auf Ihr Fernstudium an der APOLLON Hochschule anrechnen lassen – soweit sie in Inhalt, Umfang und Anforderung jenen an der APOLLON Hochschule entsprechen.

Die Anrechnung bereits erbrachter Leistungen prüfen wir immer individuell für Sie. Dazu benötigen wir von Ihnen eine beglaubigte Notenbescheinigung sowie möglichst genaue Inhaltsbeschreibungen.

Sie finden die Anrechnungsanträge zum Ausdrucken mit allen weiteren Informationen unter

 [www.apollon-hochschule.de/studienservice/anrechnung-von-leistungen/](http://www.apollon-hochschule.de/studienservice/anrechnung-von-leistungen/)



Übrigens rechnen wir auch Leistungen aus IHK-Fachwirten, z.B. IHK-Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen, an. Fragen Sie uns einfach!

Nähere Infos erhalten Sie direkt beim Studienservice (siehe Seite 27).



# Steuern sparen im Fernstudium

Die Gebühren für ein Fernstudium oder für Zertifikatskurse können Sie von der Steuer absetzen. Sind die jährlichen Gebühren höher als die Werbekostenpauschale von 1.000 Euro, bezahlen Sie weniger Steuern.



## Für wen interessant?

Jeder, der eine Einkommensteuererklärung macht – egal ob Sie selbstständig sind oder angestellt arbeiten.

## Was wird gefördert?

Alle Ausgaben, die im Rahmen eines Zweitstudiums oder Zertifikatskurses an der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft anfallen, sind als Werbungskosten – bei Selbstständigen als Betriebsausgaben – in unbegrenzter Höhe absetzbar.

Die Weiterbildung muss beruflich von Interesse sein, um sie als Werbungskosten absetzen zu können. Ein Tischler, der einen Ernährungsberater-Kurs belegt, wird es schwer haben, das dem Finanzamt zu erklären – ein Physiotherapeut hingegen gar nicht.

Aufwendungen im Rahmen eines Erststudiums sind seit 2009 ebenfalls unbegrenzt als Werbungskosten absetzbar, wenn Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen. Das trifft auf die meisten unserer Studierenden zu. Wer vorher keine Ausbildung absolviert hat, kann die Studiengebühren als Sonderausgaben bis maximal 6.000 Euro jährlich geltend machen.

Hier eine Auflistung der Ausgaben, die Sie für eine nebenberufliche Weiterbildung absetzen können:

Ausgaben für	Anrechnung beim Finanzamt
<b>Arbeitsmittel</b>	Kosten zum Beispiel für Bücherregal, Schreibtisch + Stuhl, Fachliteratur, Büromaterial, Studententasche in voller Höhe
<b>Gebühren, Honorare</b>	Kosten für Zertifikatskurse oder Fernstudiengänge, Prüfungen oder Nachhilfe, Bibliotheksnutzung und Abschlussarbeiten (z.B. Binden)
<b>Fahrten</b>	Für den Weg von zuhause oder von der Arbeit zur Bildungsstätte: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 30 Cent je Fahrkilometer mit dem PKW oder</li> <li>■ nachgewiesene PKW-Kosten pro Kilometer oder</li> <li>■ Ticketkosten für öffentliche Verkehrsmittel</li> </ul>
<b>Verpflegung</b>	Verpflegungspauschale je nach Abwesenheit: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ab 8 Stunden 6 Euro</li> <li>■ ab 14 Stunden 12 Euro</li> <li>■ ab 24 Stunden 24 Euro</li> </ul>
<b>Übernachtungen am Bildungsort</b>	Die Ausgaben zählen laut Rechnung ohne Verpflegungskosten Tipp: Sie dürfen auch anteilige berufliche Reisekosten abrechnen, wenn die Bildungsreise mit Privatprogramm verbunden war
<b>Bildungskredite</b>	Zinsen und Gebühren für Kredite für Bildungskosten im Jahr der Zahlung

Quelle: <http://www.test.de/Weiterbildung-finanzieren-Geld-und-Zeit-fuer-die-Bildung-4313560-4313601/>; 15.05.2012

## Wie wird Förderung beantragt?

Sie sammeln alle Belege über die von Ihnen im Rahmen der Weiterbildung getätigten Ausgaben und geben diese bei Ihrer Einkommensteuererklärung unter „Werbungskosten“ an. Eine von uns ausgestellte Teilnahmebescheinigung über Präsenzveranstaltungen legen Sie als Nachweis bei.

Über unseren Online-Campus können Sie sich jederzeit eine Bescheinigung über die im vorherigen Jahr gezahlten Studiengebühren ausdrucken.



Bei Ihrem zuständigen Finanzamt oder bei Ihrem Steuerberater.

# Finanzierung gemeinsam mit dem Arbeitgeber

Holen Sie Ihren Arbeitgeber ins Boot, wenn es um die Finanzierung und um die Organisation Ihres Fernstudiums geht. Er profitiert von Ihrem Wissenszuwachs und kann eine finanzielle Beteiligung an Ihrer Weiterbildung zudem steuerlich absetzen.

## Für wen interessant?

Arbeitnehmer, die ihren Chef oder ihre Chefin über mögliche Weiterbildungspläne informieren möchten.

## Was wird gefördert?

Das hängt ausschließlich vom Willen Ihres Arbeitgebers und von Ihrem Verhandlungsgeschick ab. Für viele Arbeitgeber gibt es genügend Gründe, Fernstudierende zu unterstützen. Schließlich kommt Ihre zusätzliche Qualifikation dem Unternehmen später zugute. Zudem studieren Sie nicht während der Arbeitszeit, sondern erst nach Feierabend.

Denkbare Unterstützungsmodelle sind:

- Sonderurlaub
- Flexible Arbeitszeitregelung
- Finanzielle Beteiligung

Wir stellen natürlich – ganz wie gewünscht – Rechnungen oder Teilrechnungen direkt an Ihren Arbeitgeber aus. Hierfür kann Ihr Arbeitgeber eine Kostenübernahmeerklärung abgeben. Sprechen Sie uns gern an, dann senden wir Ihnen einen Vordruck zu.

## Wie wird Förderung beantragt?

Sprechen Sie Ihren Arbeitgeber an – am besten frühzeitig. Bereiten Sie sich gut auf das Gespräch vor. Überlegen Sie, was Ihre Ideallösung wäre und legen Sie sich Argumente zurecht, wie ein Fernstudium dem Unternehmen zugutekommt.



Damit Sie Ihren Arbeitgeber besser überzeugen können, stehen Ihnen in unserem Downloadcenter [Informationen über das Studium an der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft](#) zur Verfügung.

Übrigens: Wenn Sie Ihren Arbeitgeber nicht (sofort) über das Studium informieren möchten, ist das kein Problem. Von Seiten der Hochschule wird Ihr Arbeitgeber NICHT informiert.



# Bildungsprämie

Bis zu  
500 Euro  
staatliche  
Förderung

Der Staat übernimmt die Hälfte der für Fortbildungen und Prüfungen anfallenden Kosten – bis zu 500 Euro. Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen, die für die aktuelle oder zukünftige berufliche Tätigkeit relevant sind.

## Für wen interessant?

Selbstständige und Angestellte, deren Arbeitszeit mindestens 15 Stunden in der Woche beträgt und deren jährliches zu versteuerndes Einkommen unter 20.000 Euro liegt (bzw. unter 40.000 Euro bei gemeinsam veranlagten Ehepaaren). Auch Mütter und Väter in Elternzeit können einen Prämiegutschein erhalten.

## Wie wird Förderung beantragt?

Den Prämiegutschein erhalten Sie nach einem Gespräch in einer der Beratungsstellen. Anschließend geben Sie ihn beim Bildungsträger ab und erhalten eine reduzierte Rechnung. Um alles Weitere kümmert sich der Weiterbildungsträger.

## Was wird gefördert?

### 1. Prämiegutschein

Mit dem Prämiegutschein werden 50 Prozent der Weiterbildungskosten übernommen, maximal jedoch 500 Euro – zum Beispiel für einen Zertifikatskurs an der APOLLON Hochschule. Innerhalb von zwei Kalenderjahren wird maximal ein Prämiegutschein bewilligt.

Sie können ihn nur erhalten, wenn

- die Maßnahme noch nicht begonnen hat,
- der Teilnehmerbeitrag noch nicht bezahlt und
- die Rechnung noch nicht ausgestellt wurde.

### 2. Weiterbildungssparen

Das Weiterbildungssparen ist für diejenigen gedacht, die vermögenswirksame Leistungen ansparen. Aus den Sparverträgen können Sie Geld für Weiterbildungen entnehmen, ohne Ihr Anrecht auf die volle Arbeitnehmersparzulage zu verlieren.



# Förderprogramme der Bundesländer

Die Bundesländer bieten eigene Förderprogramme für Weiterbildungswillige an. Je nachdem, wo Sie wohnen und arbeiten, kommt für Sie eine der folgenden Möglichkeiten in Frage.

<b>Bildungsscheck Nordrhein-Westfalen</b>	<b>Für wen interessant?</b> Arbeitnehmer, Berufsrückkehrer – z.B. Frauen nach der Familienphase, Existenzgründer in den ersten fünf Jahren ihrer Selbstständigkeit, Un- und Angelernte
<b>Bis 2.000 Euro jährlich</b>	<b>Was wird gefördert?</b> Berufliche Weiterbildungen, die fachliche Kompetenzen oder Schlüsselqualifikationen vermitteln, werden einmal jährlich zu 50 Prozent, maximal bis 2.000 Euro, gefördert.
	 <a href="http://www.bildungsscheck.nrw.de">www.bildungsscheck.nrw.de</a>
<b>QualiCheck Rheinland-Pfalz</b>	<b>Für wen interessant?</b> Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte („Mini-Jobber“), Berufsrückkehrer und Existenzgründer in den ersten fünf Jahren ihrer Selbstständigkeit
<b>Bis 500 Euro jährlich</b>	<b>Was wird gefördert?</b> Einmal jährlich wird eine berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahme, die der Verbesserung der Fach-, Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz dient, gefördert. Das Land bezuschusst mit dem Scheck 50 Prozent der Fortbildungskosten, maximal gibt es 500 Euro.
	 <a href="http://www.qualischeck.rlp.de">www.qualischeck.rlp.de</a>
<b>Bildungsscheck Brandenburg</b>	<b>Für wen interessant?</b> Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sowie Mütter und Väter in Elternzeit – jeweils mit Hauptwohnsitz in Brandenburg
<b>Bis zu 70 Prozent der Kosten</b>	<b>Was wird gefördert?</b> Mit bis zu 70 Prozent werden Kurs- und Prüfungsgebühren für eine berufliche Weiterbildung bezuschusst. Pro Jahr gibt es höchstens einen Bildungsscheck.
	 <a href="http://www.bildungsscheck-brandenburg.de">www.bildungsscheck-brandenburg.de</a>



### Bremer Weiterbildungschek

Bis 500 Euro  
jährlich

#### Für wen interessant?

Erwerbsfähige Personen, die in Bremen wohnen oder arbeiten und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen nicht über 25.600 Euro (Ehepaare 51.200 Euro) liegt

#### Was wird gefördert?

Einmal im Kalenderjahr werden 50 Prozent der Teilnahmegebühren für berufsbezogene Weiterbildungen vom Land übernommen – bis maximal 500 Euro.

 [www.bremen.de/weiterbildungsberatung](http://www.bremen.de/weiterbildungsberatung)

### Weiterbildungschek Sachsen

Bis zu 80 Prozent  
der Kosten

#### Für wen interessant?

- Arbeitnehmer bis zu einem durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommen von 2.500 Euro
- Wer älter als 50 Jahre ist, in Teilzeit arbeitet, befristet beschäftigt ist, Leiharbeiter ist oder mit der Weiterbildung einen ersten akademischen Abschluss anstrebt, kann bis zu 4.150 Euro verdienen

#### Was wird gefördert?

Je nach Einkommen werden 60 oder 80 Prozent der Kosten für eine berufliche Weiterbildung erstattet. Gefördert werden nur Seminare, die je nach Einkommen mindestens 650 oder 1.000 Euro kosten.

 [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)

### Weiterbildungsbonus Hamburg

Bis 1.500 Euro  
jährlich

#### Für wen interessant?

Arbeitnehmer und Selbstständige mit geringer/keiner Qualifikation oder Migrationshintergrund, Auszubildende, Selbstständige im ALG-Bezug, Beschäftigte im „Hamburger Modell“

#### Was wird gefördert?

Je nach Zielgruppe deckt der Bonus 50 bis 100 Prozent der Fortbildungskosten ab, maximal 1.500 Euro jährlich.

 [www.weiterbildungsbonus.net](http://www.weiterbildungsbonus.net)

## Qualifizierungsscheck Hessen

Bis 500 Euro  
jährlich

### Für wen interessant?

Beschäftigte, die in Betrieben oder gemeinnützigen Organisationen mit höchstens 250 Mitarbeitern arbeiten und entweder keinen anerkannten Berufsabschluss haben, über 45 Jahre alt oder in Teilzeit bis zu 30 Wochenstunden beschäftigt sind

### Was wird gefördert?

Einmal jährlich werden 50 Prozent der Kosten für eine berufliche Fortbildung übernommen, die dazu beiträgt, die Beschäftigungsfähigkeit langfristig zu erhalten und zu verbessern.

 [www.qualifizierungsschecks.de](http://www.qualifizierungsschecks.de)

## Weiterbildungsscheck Thüringen

Bis 500 Euro  
jährlich

### Für wen interessant?

Arbeitnehmer in kleinen und mittleren Betrieben sowie Selbstständige mit einem Jahresbruttoeinkommen zwischen 20.000 und 40.000 Euro (bei Verheirateten das Doppelte)

### Was wird gefördert?

Beruflich veranlasste Weiterbildungsmaßnahmen werden zu 50 Prozent, maximal bis 500 Euro pro Kalenderjahr gefördert.

 [www.gfaw-thueringen.de](http://www.gfaw-thueringen.de)

## Wie wird Förderung beantragt?

Die Antrags- und Abrechnungsmodalitäten sind sehr unterschiedlich – deshalb informieren Sie sich frühzeitig unter den angegebenen Links und wenden sich an die entsprechenden Beratungsstellen.





# BAföG

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) hat zum Ziel, dass junge Erwachsene eine ihrer Eignung und Neigung entsprechende Ausbildung absolvieren können – unabhängig davon, ob die finanzielle Situation ihrer Familie dies zulässt.

## Für wen interessant?

Studierende, die ihr Studium vor Vollendung des 30. Lebensjahres – bei Masterstudiengängen vor Vollendung des 35. Lebensjahres – beginnen. Ausnahmen sind möglich, z.B. durch die Anrechnung von Kindererziehungszeiten oder wenn Sie Ihr Abitur nachgeholt haben.

## Was wird gefördert?

BAföG wird einkommensabhängig gewährt und muss teilweise zurückgezahlt werden. Studierende erhalten die Förderung in der Regel zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsloses Staatsdarlehen. Die aktuellen Bedarfssätze und Konditionen finden Sie auf der unten stehenden Internetseite. Die Bachelorstudiengänge und der konsekutive Masterstudiengang Gesundheitsökonomie an der APOLLON Hochschule sind BAföG-förderfähig – allerdings ausschließlich in der Vollzeitvariante.

## Wie wird Förderung beantragt?

Für den BAföG-Antrag von APOLLON Studierenden ist das Studentenwerk in Bremen der richtige Ansprechpartner – unabhängig von Ihrem Wohnort. Hier gibt es auch alle Antragsformulare.

 [www.studentenwerk.bremen.de](http://www.studentenwerk.bremen.de)

Für das Ausfüllen der Formulare erhalten Sie natürlich Unterstützung beim Finanzierungsservice der APOLLON Hochschule.

Formular drucken  Bitte sorgfältig in Druckschrift ausfüllen.  
Hinweise: Die Antragsteller sind nach § 80 Erstes Buch Sozialgesetzbuch verpflichtet, alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen anzugeben und die vorliegenden Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag erforderlich (§ 87a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz). Kommen sie ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann die Ausbildungsförderung nach dem BAföG versagt oder entzogen werden (§ 86 Erstes Buch Sozialgesetzbuch).

**Antrag auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

Ich beantrage Ausbildungsförderung für den Besuch der/dieser

in Vollzeit  in Teilzeit

Ich habe bereits früher einen Antrag auf Ausbildungsförderung gestellt  ja  nein  ja und zwar beim

**Personenbezogene Angaben**

ledig  verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft  dauernd getrennt lebend  verwitwet  geschieden  männlich  weiblich

Staatsangehörigkeit  deutsch  andere, und zwar  B

Anschrift am ständigen Wohnort

Anschrift der Unterkunft während der Ausbildung (soweit bereits bekannt)

Bankverbindung

und

Der Bescheid sowie sonstiger Schriftverkehr sollen übersandt werden an:

mich (Zeilen 13 bis 16)  mich (Zeilen 17 bis 20) oder  meinen Vater  meine Mutter  meinen/ihren Sorgeberechtigten

Angaben über meine leiblichen Eltern oder Adoptiveltern:

Staatliche Angehörigkeit:  deutsch  andere, und zwar

Staatliche Angehörigkeit:  deutsch  andere, und zwar

Wenn beide Eltern leben, sind sie miteinander verheiratet oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft verbunden?  ja  nein  dauernd getrennt lebend

B Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.

- 1/4 -



[www.das-neue-bafoeg.de](http://www.das-neue-bafoeg.de) kostenlose Info-Hotline: +49 (0) 800 2236341

# Förderung für ausscheidende Zeitsoldaten

Möchten Sie nach Ihrem Dienst auf Zeit in die zivile Berufswelt einsteigen oder zurückkehren? Dann unterstützt Sie der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr dabei, geeignete Weiterbildungen zu finanzieren – z.B. an der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft.

## Für wen interessant?

Zeitsoldatinnen und -soldaten, die das Ende ihrer Dienstzeit und den Übergang ins zivile Berufsleben planen möchten.

## Was wird gefördert?

Der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) unterstützt Weiterbildungen, die ausscheidenden Zeitsoldaten die Chance auf eine aussichtsreiche Eingliederung in einen Zivilberuf bieten. In diesem Rahmen werden Studiengebühren, Lehrmittel, Prüfungsgebühren und Fahrtkosten komplett oder anteilig vom BFD übernommen.

Bedingung ist eine eingehende Beratung. Der BFD erstellt dabei gemeinsam mit Ihnen einen individuellen Förderplan. Die APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft ist eine der Bildungsstätten, die vom BFD empfohlen werden.

## Wie wird Förderung beantragt?

Am besten machen Sie schon frühzeitig vor Ende Ihrer Dienstzeit einen Termin mit dem zuständigen Standortteam des BFD.

Die jeweiligen Standortteams finden Sie im Internet.



Zur Beantragung Ihrer Förderung nutzen Sie die Formulare, die Sie vor Ort beim BFD erhalten. Dabei müssen Sie natürlich den Dienstweg einhalten: Ihr Dienststellenleiter gibt eine Stellungnahme zu den beantragten Maßnahmen ab und bestätigt, dass keine dienstlichen Gründe dagegen sprechen.

Deshalb ist es wichtig, die Weiterbildungen frühzeitig zu planen und zu beantragen.



[www.bfd.bundeswehr.de](http://www.bfd.bundeswehr.de) → Beförderungsdienst → Organisation  
und bei Ihrem zuständigen Standortteam der Bundeswehr

# Bildungsurlaub

Bis zu  
10 Tage  
in  
2 Jahren

In zwölf von 16 Bundesländern können Sie als Arbeitnehmer neben Ihrem regulären Urlaub bis zu fünf Tage bezahlten Bildungsurlaub jährlich beantragen. Wenn Sie diese Zeit für Seminare an der APOLLON Hochschule nutzen möchten, unterstützen wir Sie gern.

## Für wen interessant?

Angestellte, die länger als sechs Monate bei einem Arbeitgeber mit Sitz in einem dieser Bundesländer arbeiten:

- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Schleswig-Holstein
- Sachsen-Anhalt

Diese Bundesländer erkennen alle Seminare in den APOLLON Studiengängen für Bildungsurlaube an. In Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz wurden unsere Anträge aufgrund des Fernstudiencharakters bislang abgelehnt.

Aber da es Einzelfallentscheidungen sind, starten wir gern einen neuen Versuch mit Ihnen. In Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen und Thüringen gibt es keine entsprechenden gesetzlichen Regelungen, d.h. in diesen Ländern können Sie keinen Bildungsurlaub beantragen. Das Angebot richtet sich generell nicht an Beamte.

## Was wird gefördert?

Da Bildung Ländersache ist, variieren die Regelungen bezüglich der Bildungsurlaube. Ein feiner Unterschied zeigt sich zum Beispiel in den für Bildungsurlaub vorgesehenen Zeiten: In manchen Bundesländern haben Sie zehn Tage



pro zwei Jahre zur Verfügung, in anderen fünf Tage pro Jahr. Prinzipiell können die Präsenzveranstaltungen an der APOLLON Hochschule in den in Frage kommenden Ländern als Bildungsurlaub anerkannt werden – allerdings muss die jeweils zuständige Stelle das im Einzelfall akzeptieren.

## Wie wird Förderung beantragt?

Mindestens drei Monate vor Seminarbeginn lassen Sie über unseren Studienservice die Anerkennung beantragen. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie bereits für das Seminar, für das Sie Bildungsurlaub nehmen wollen, angemeldet sein.





# Wiedereinstieg nach Krankheit oder Unfall

Gerade in Gesundheitsberufen ist die körperliche und psychische Belastung manchmal so groß, dass Arbeitnehmer ihrem bisherigen Beruf nicht mehr nachgehen können. Eine Umschulung ist hier vielleicht die Lösung – und wird unter Umständen von der Deutschen Rentenversicherung gefördert.

## Für wen interessant?

Alle, die aufgrund von Krankheit oder Unfall ihrem bisherigen Beruf nicht mehr nachgehen können und entweder eine Erwerbsminderungsrente beziehen oder bereits 15 Jahre in die Rentenversicherung eingezahlt haben.

## Wie wird Förderung beantragt?

Ein ausführliches Beratungsgespräch bei der Deutschen Rentenversicherung und der Antrag auf Teilhabe am Arbeitsleben sind die ersten Schritte auf dem Weg zu einer finanzierten Umschulung. Alles Weitere hängt von Ihrer jeweiligen Situation und der Einschätzung durch Ihren Sachbearbeiter ab.

## Was wird gefördert?

Die Wege für eine berufliche Rehabilitation sind sehr individuell. Gemeinsam mit Beratern des Deutschen Rentenversicherung Bunds wird nach einer für Sie geeigneten Alternative gesucht – das kann auch ein Studium an der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft sein. Je konkreter und begründeter Ihre Vorstellungen über Ihre berufliche Zukunft sind, desto besser sind die Chancen, dass die Kosten für die gewünschte Umschulung übernommen werden. Dazu zählen nicht nur die Studiengebühren, sondern auch Fahrt- und Übernachtungskosten sowie eine Verpflegungspauschale.



<http://www.deutsche-rentenversicherung.de/>

➔ Rente und Reha, Suchbegriff „Rehabilitationsangebote“



# STIPENDIEN



# Aufstiegsstipendium

Jährlich  
bis zu  
2.000 Euro  
Zuschuss

**Aus dem Beruf ins Studium? Das Aufstiegsstipendium des Bundes unterstützt begabte Fachkräfte, die über eine Berufsausbildung und etwas Berufserfahrung verfügen und nun einen akademischen Abschluss anstreben.**

## Für wen interessant?

Voraussetzungen, um Stipendiat zu werden:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Aufstiegsfortbildung
- Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren zum Zeitpunkt der Bewerbung
- noch kein Hochschulabschluss
- Nachweis über besondere Leistungsfähigkeit in Ausbildung und Beruf, durch
  - Abschlussnoten (besser als 1,9 oder 87 Punkte)
  - erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Wettbewerb oder
  - begründeten Vorschlag des Arbeitgebers

## Was wird gefördert?

Mit dem Aufstiegsstipendium wird ein Erststudium in Vollzeit oder berufsbegleitend an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule gefördert.

Die Förderung ist einkommensunabhängig. Sie beträgt für ein Vollzeitstudium monatlich 670 Euro plus 80 Euro Büchergeld. Studierende in einem berufsbegleitenden Studiengang erhalten jährlich 2.000 Euro. Hinzu kommt eine Betreuungspauschale für Kinder unter zehn Jahren.

Neben der finanziellen gibt es auch eine ideelle Unterstützung der Stipendiaten: Seminare, regionale Austauschgruppen und die Möglichkeit der Vernetzung über eine exklusive Kommunikationsplattform.

## Wie wird Förderung beantragt?

Die Bewerbung erfolgt vor Beginn des Studiums bis maximal zum Ende des zweiten Semesters.

Sie gliedert sich in drei Teile:

### 1. Online-Bewerbung

Mithilfe eines Fragebogens wird geprüft, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen. Sind Sie prinzipiell geeignet für das Stipendium, werden Sie für den Kompetenz-Check zugelassen.

### 2. Kompetenz-Check

In einem Online-Fragebogen werden Ihre Kompetenzen, Ihre Leistungs- und Lernbereitschaft überprüft. Der letzte Schritt ist das Auswahlgespräch.

### 3. Auswahlgespräch

Im persönlichen Gespräch, zu dem die besten Bewerber eingeladen werden, geht es um berufliche Interessen und Ihre individuelle Motivation für die Bewerbung.



[www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html](http://www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html)

# Weiterbildungsstipendium

Bis zu  
5.100 Euro  
Zuschuss

**Junge Menschen, die besonders erfolgreich entweder eine duale Berufsausbildung absolviert oder einen Gesundheitsfachberuf erlernt haben, können über dieses Stipendium finanzielle Unterstützung bei ihrer beruflichen Weiterbildung erhalten.**



## Für wen interessant?

Voraussetzungen, um Stipendiat zu werden:

- Aktuell mit mindestens 15 Stunden pro Woche beschäftigt oder arbeitssuchend gemeldet
- abgeschlossene duale Ausbildung oder Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf
- unter 25 Jahre alt
- noch kein Hochschulabschluss
- Nachweis über besondere Leistungsfähigkeit in Ausbildung und Beruf, durch
  - Abschlussnoten (besser als Note 1,9)
  - begründeten Vorschlag des Arbeitgebers oder der Berufsschule

## Was wird gefördert?

Das Stipendium fördert Weiterbildungen – meist berufsbeleitender Art. Die maximale Förderzeit beträgt drei Jahre. Pro Jahr beträgt der Zuschuss maximal 1.700 Euro – unabhängig von der Höhe Ihres Einkommens. Sie selbst tragen nur einen geringen Eigenanteil.

## Wie wird Förderung beantragt?

Haben Sie einen bundesgesetzlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen erlernt, bewerben Sie sich direkt bei der Koordinationsstelle SBB. Wenn Sie einen anerkannten Ausbildungsberuf gemäß Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung erlernt haben, wenden Sie sich an die Stelle, bei der Ihr Ausbildungsvertrag eingetragen war (z.B. Kammer).

Es gibt nur zwei Bewerbungstermine pro Jahr und die Bewerbung muss vor Beginn der Weiterbildung erfolgen. Informieren Sie sich also frühzeitig!

Bundesgesetzlich anerkannte Berufe im Gesundheitswesen

- Altenpfleger/-in
- Diätassistent/-in
- Ergotherapeut/-in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Hebamme/Entbindungspfleger
- Logopädin/Logopäde
- Masseur/-in und med. Bademeister/-in
- Med.-techn. Assistent/-in – Funktionsdiagnostik
- Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in
- Med.-techn. Radiologieassistent/-in
- Orthoptist/-in
- Pharmazeutisch-techn. Assistent/-in
- Physiotherapeut/-in
- Podologe/Podologin
- Rettungsassistent/-in
- Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/-in



[www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html](http://www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html)



# Weitere Stipendien und Links

Zahlreiche Stiftungen, Verbände und Stellen vergeben Stipendien an Weiterbildungsinteressierte. Entscheidend für den Bewerbungserfolg ist Ihre ganz persönliche Lebens- und Berufsgeschichte.



## Für wen interessant?

Die meisten Stipendienprogramme setzen ein überdurchschnittliches Engagement voraus. Manche Organisationen setzen gute Leistungen in Ausbildung und/oder Beruf voraus, andere achten auf politisches, soziales oder kirchliches Engagement. Es muss im Gespräch mit der jeweiligen Initiative geklärt werden, ob Sie zu der in Frage kommenden Personengruppe gehören.

## Was wird gefördert?

Auch die Art, Höhe und Dauer der Förderung variieren stark. So decken manche Stipendien etwa 100 Prozent der Weiterbildungskosten ab, bei anderen wird eine pauschale und einkommensunabhängige Unterstützungssumme gezahlt.

## Wie wird Förderung beantragt?

Da die Stipendienzahl groß ist, ist der erste Schritt die eigene Recherche. Zwei informative Links und einen Überblick über die größten Studienförderwerke geben wir Ihnen dafür an die Hand. Viel Erfolg!



[www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de)  
[www.brutto-netto-rechner.info/  
stipendium.php](http://www.brutto-netto-rechner.info/stipendium.php)

**Studienförderwerke orientieren sich an religiösen und (gesellschafts-)politischen Werten. Wenn Sie diesbezüglich einen klaren Standpunkt haben, können Sie bei der entsprechenden Organisation finanzielle Beihilfe für Ihre Weiterbildung bekommen.**

Studienstiftung des deutschen Volkes	 <a href="http://www.studienstiftung.de">www.studienstiftung.de</a>
Konrad-Adenauer-Stiftung	 <a href="http://www.kas.de">www.kas.de</a>
Friedrich-Ebert-Stiftung	 <a href="http://www.fes.de">www.fes.de</a>
Friedrich-Naumann-Stiftung	 <a href="http://www.freiheit.org">www.freiheit.org</a>
Heinrich-Böll-Stiftung	 <a href="http://www.boell.de">www.boell.de</a>
Hans-Böckler-Stiftung	 <a href="http://www.boeckler.de">www.boeckler.de</a>
Cusanuswerk, Bischöfliche Studienförderung	 <a href="http://www.cusanuswerk.de">www.cusanuswerk.de</a>
Evangelisches Studienwerk e.V.	 <a href="http://www.evstudienwerk.de">www.evstudienwerk.de</a>
Stiftung der Deutschen Wirtschaft	 <a href="http://www.sdw.org">www.sdw.org</a>
Stifterverband für die Deutsche Wirtschaft	 <a href="http://www.stifterverband.de">www.stifterverband.de</a>



# WEITERBILDUNGSKREDITE



# KfW-Studienkredit

**Das Studiendarlehen der KfW hilft Ihnen dabei, Ihren Lebensunterhalt während eines Studiums zu finanzieren – mit flexiblem Darlehensbetrag und unabhängig von Ihrem Einkommen.**

## Für wen interessant?

Um einen KfW-Studienkredit zu bekommen, dürfen Sie höchstens 44 Jahre alt sein und müssen ein Studium an einer staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland aufnehmen.

## Was wird gefördert?

Für maximal 14 Semester können Sie monatlich bis zu 650 Euro von der KfW beziehen. Gefördert wird ein Erst- oder Zweitstudium – also z.B. ein Bachelor- oder Masterstudium an der APOLLON Hochschule, egal ob als Teilzeit- oder Vollzeitstudium.


Die monatlichen Auszahlungsbeträge liegen zwischen 100 und 650 Euro – ganz wie Sie es wünschen. Sie selbst entscheiden über die Höhe der Auszahlung und können diese in jedem Semester neu anpassen.

## Wie wird Förderung beantragt?

Das Antragsformular steht Ihnen online zur Verfügung.

 Zur Online-Bewerbung: [www.kfw.de/studienkredit](http://www.kfw.de/studienkredit)

Nachdem Sie die Daten eingegeben haben, wird automatisch ein Vertragsangebot erstellt. Das drucken Sie aus und reichen es persönlich bei einem KfW-Vertriebspartner in Ihrer Nähe ein.

 Übersicht der KfW-Vertriebspartner: [www.kfw.de/studienkredit-vertriebspartner](http://www.kfw.de/studienkredit-vertriebspartner)



Im Gespräch wird Ihr Finanzierungsbedarf analysiert, die Kreditkonditionen werden besprochen und natürlich wird geprüft, ob Sie die formalen Antragsvoraussetzungen erfüllen.

Dann erst wird das Vertragsangebot von beiden Seiten unterzeichnet.

 [www.kfw.de](http://www.kfw.de) → Suchbegriff „Inlandsförderung“

# Bildungsfonds von Career Concept

Der Bildungsfonds bietet Ihnen eine bankenunabhängige und sozialverträgliche Finanzierung Ihres Studiums. Sie zahlen das geliehene Geld erst dann zurück, wenn Sie ein Einkommen haben und immer nur so viel, wie Sie sich leisten können.

## Für wen interessant?

Um Geld aus dem Bildungsfonds zu beziehen, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Studium an einer staatlich anerkannten Hochschule
- Vorlegen einer Immatrikulationsbescheinigung oder zumindest einer vorläufigen Studienplatzzusage
- erfolgreiches Bestehen des mehrstufigen Bewerbungsverfahrens

Eine Altersbegrenzung gibt es nicht.

## Was wird gefördert?

Insgesamt können Sie bis zu 30.000 Euro während der Dauer Ihres Studiums beantragen.


Diese Summe teilt sich in drei Teile auf:

- Lebenshaltungskosten bis zu 1.000 Euro pro Monat
- Studiengebühren bis zu 100 Prozent
- Einmalaufwendungen bis zu 5.000 Euro

Nach Abschluss des Studiums zahlen Sie für vier bis acht Jahre zwischen 2 und 10 Prozent Ihres Bruttoeinkommens zurück.

## Wie wird Förderung beantragt?

Es handelt sich um ein Online-Bewerbungsverfahren. Neben dem Online-Formular laden Sie bei Ihrem Antrag auch die vollständigen Bewerbungsunterlagen im PDF-Format hoch. Bewerbungen per Post oder E-Mail werden nicht angenommen.

 Zur Online-Bewerbung:  
<https://erststudium.bildungsfonds.de/>

Nachdem Ihre Unterlagen positiv geprüft wurden, werden Sie zu einem Online-Assessment-Center und ggf. anschließend zu einem Telefoninterview eingeladen. Haben Sie das Bewerbungsverfahren erfolgreich durchlaufen, wird Ihnen ein Finanzierungsangebot zugesendet. Meist erhalten Sie zwei Vorschläge mit unterschiedlichen Rückzahlungsvarianten zur Auswahl.





# Bildungskredit

**Das Kreditprogramm des Bundes spricht Studierende in fortgeschrittenen Studienphasen an. Bei günstigen Konditionen erhalten Sie bis zu 7.200 Euro innerhalb von maximal zwei Jahren.**

## Für wen interessant?

Wer unter 36 Jahre alt ist und sich schon in einem fortgeschrittenen Studienabschnitt befindet, kann den Bildungskredit in Anspruch nehmen. Die Altersgrenze gilt auch für den Auszahlungszeitraum. Bachelorstudierende müssen die Leistungen des ersten Studienjahres vollständig erbracht haben; Masterstudierende müssen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium verfügen.

## Was wird gefördert?

Unabhängig vom verfügbaren Einkommen werden Bachelor- und Masterstudiengänge in der Vollzeitvariante mit bis zu 24 Monatsraten à 300 Euro unterstützt. Das entspricht einer maximalen Fördersumme von 7.200 Euro. Am Anfang entscheiden Sie, ob Sie eine monatliche Rate von 100, 200 oder 300 Euro wünschen. Wenn Sie auf einen Schlag mehr Geld für das Studium benötigen, können Sie eine einmalige Abschlagszahlung bis zu 3.600 Euro festlegen. Die Rückzahlung beginnt vier Jahre nach Auszahlung der ersten Rate.



## Wie wird Förderung beantragt?

Frühestens sechs Wochen vor Beginn des förderfähigen Ausbildungsabschnitts stellen Sie einen Antrag an das Bundesverwaltungsamt. Am zügigsten erfolgt die Bearbeitung, wenn Sie das Online-Formular nutzen.

Erfüllen Sie die Voraussetzungen, erhalten Sie auf dem Postweg ein verbindliches Kreditangebot der KfW Bankengruppe. Dem müssen Sie nochmals zustimmen.



[www.bva.bund.de](http://www.bva.bund.de) → Suchbegriff „Bildungskredit“

Bildungskredit-Servicehotline: [+49 \(0\) 228 99358-4492](tel:+49228993584492)



# Jetzt weiterbilden, später zahlen



**Viele weitere Banken bieten spezielle Kredite für Weiterbildungsinteressierte an. Die Angebote unterscheiden sich stark und ändern sich zudem regelmäßig. Recherchieren und vergleichen lohnt sich also.**

Haben Sie unser Angebot zur Ratenhalbierung auf Seite 4 gesehen? Für dieses Finanzierungsangebot zahlen Sie keine Zinsen!

Wer mithilfe eines Kredits seine Weiterbildung finanzieren will, sollte sich gut informieren – auch über das Kleingedruckte. Neben dem Blick auf die Höhe der Zinsen lohnt es sich auch darauf zu achten, ob der Zinssatz festgeschrieben oder variabel ist, wann die Tilgung des Kredits beginnt sowie ob und in welchen Fällen Zahlungen ausgesetzt werden können.

Wenn Sie Ihre Informationen direkt bei den anbietenden Institutionen und Banken einholen wollen, haben wir hier eine Übersicht bundesweiter Angebote für Sie zusammengestellt:

■ Ekk-Bildungskredit

 [www.ekk.de/bildungskredit](http://www.ekk.de/bildungskredit)


■ Deutsche Bildung Studienförderung

 [www.deutsche-bildung.de](http://www.deutsche-bildung.de)

■ Dkb-Studenten-Bildungsfonds

 [www.dkb-studenten-bildungsfonds.de](http://www.dkb-studenten-bildungsfonds.de)

■ Deutsche Bank Studentenkredit

 [www.deutsche-bank.de/studentenkredit](http://www.deutsche-bank.de/studentenkredit)

Auch regional aktive Banken bieten Studienkredite an – erste Adresse sind hier sicher die Sparkassen sowie die Volks- und Raiffeisenbanken, aber es lohnt sich auch, bei anderen Instituten und vor allem bei der Hausbank nachzufragen.

Wer sich einen qualifizierten Überblick verschaffen möchte, dem hilft auf jeden Fall der jährlich vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) herausgegebene CHE-Studienkredit-Test weiter. Er vergleicht über 30 Studienkredite und Bildungsfonds.



[www.che.de/downloads/AP165\\_CHE\\_Studienkredit\\_Test\\_2013.pdf](http://www.che.de/downloads/AP165_CHE_Studienkredit_Test_2013.pdf)

# Fördermöglichkeiten im Überblick und in Österreich

Lassen Sie sich sicher durch den Förderdschungel leiten. Im Internet steht Ihnen dafür die Förderdatenbank des Bundes zur Verfügung.

Mit ihrer Hilfe sind alle Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes und der einzelnen Bundesländer recherchierbar. Sie können ganz gezielt nach Maßnahmen suchen, die für den Förderbereich „Aus- und Weiterbildung“ in Frage kommen.

Entweder über die Schnellsuche oder über den detaillierten Förderassistenten gelangen Sie zu den für Ihr Vorhaben relevanten Förderungen. Dafür beantworten Sie Schritt für Schritt einige Fragen und erhalten am Ende eine Kurzbeschreibung des entsprechenden Programms, die Voraussetzungen, die Sie mitbringen müssen, sowie den Förderumfang, mit dem Sie rechnen können. Auch die genauen Adressen der entsprechenden Institutionen sind hier natürlich aufgeführt.

So sind Sie schnell und vor allem rundum informiert.



[www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)

## Österreich

Für unsere Interessenten aus Österreich haben wir hier eine Linksammlung zusammengestellt, um die Suche nach geeigneten Fördermöglichkeiten etwas zu vereinfachen.

Österreichische Studienbeihilfebehörde

 [www.stipendium.at](http://www.stipendium.at)

Datenbank der Bildungsförderungen

 [www.kursfoerderung.at](http://www.kursfoerderung.at)

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung – Studienbeihilfen und Stipendien

 [www.bmwf.gv.at](http://www.bmwf.gv.at)  
→ Studieren in Österreich → Studienförderung

Bildungsförderungen in Österreich – ein Service der Wirtschaftskammer Österreich

 [www.berufsinfo.at/bildungsfoerderung/default.htm](http://www.berufsinfo.at/bildungsfoerderung/default.htm)

Bildungsförderungen für Personen, die in Wien ihren Wohnsitz haben

 [www.wifwien.at/default.aspx?menuId=202](http://www.wifwien.at/default.aspx?menuId=202)

# Wir finden einen Weg für Sie

**Nicht nur in Bezug auf Finanzierungsfragen ist der Studienservice der APOLLON Hochschule die richtige Adresse. Wir beraten Sie ganz allgemein zu unseren Fernstudienangeboten und finden die für Ihre Karriere beste akademische Aus- oder Weiterbildung.**



Wir wissen, dass ein Fernstudium eine große Herausforderung ist und die Entscheidung wohl überlegt sein will. Deshalb sind wir darauf bedacht, dass Sie in aller Ruhe und mit allen nötigen Informationen abwägen können.

Da das Thema Finanzierung oft eine Rolle spielt, bieten wir Ihnen einen speziellen Finanzierungsservice. Hier werden Sie rundum kompetent und vor allem individuell beraten. Wir helfen Ihnen bei der Beantragung von Fördergeldern und stellen Ihnen alle dafür nötigen Bescheinigungen aus – schnell und unkompliziert.

Übrigens sind wir sehr flexibel, wenn es um die Anliegen unserer Studierenden geht. Sollte sich z.B. während Ihres

Studiums etwas an Ihrer Lebenssituation ändern – Sie gründen eine Familie, kaufen ein Haus oder werden arbeitslos – dann bemühen wir uns einen Weg zu finden, die Finanzierung in Ihrem Sinne umzustellen.

Eins können wir Ihnen versichern: Bei der APOLLON Hochschule werden Sie von Anfang an gut betreut. Sprechen Sie mit uns – Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr sind wir für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr APOLLON Studienservice



Rufen Sie uns einfach an unter [0800 3427655](tel:08003427655)  
(gebührenfrei; Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr)  
oder senden Sie eine E-Mail an [studienervice@apollon-hochschule.de](mailto:studienervice@apollon-hochschule.de)





Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr

Tel. **+49 (0)800 3427655** (gebührenfrei)

[info@apollon-hochschule.de](mailto:info@apollon-hochschule.de)

Staatlich anerkannte, private  
**APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft**  
– University of Applied Sciences –

Universitätsallee 18, 28359 Bremen

[www.apollon-hochschule.de](http://www.apollon-hochschule.de)



University of Applied Sciences

**APOLLON** Hochschule  
der Gesundheitswirtschaft